



© Christoph Goldmann

Wohnbebauung Windischgarsten

Neue Wag Gasse
4580 Windischgarsten, Österreich

ARCHITEKTUR
Gösta Nowak

TRAGWERKSPLANUNG
Aigner Partner ZT GmbH
HB Hochbau GmbH

FERTIGSTELLUNG
2017

SAMMLUNG
afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
27. März 2017



Situation/ Städtebau

Die Wohnanlage liegt am Ortsrand von Windischgarsten zwischen dem Zentrum und der Umfahrung B 138 am Übergang der bestehenden 3-geschoßigen Bebauung zu einer lockeren 1-2 geschoßigen Einfamilienhaussiedlung.

Die Außenräume der bestehenden 3-geschoßigen Wohnbauten im Osten sind heterogen durchsetzt mit Aufschließungsstraßen, 1-geschoßigen Garagenbauten und Parkplätzen.

Die neue Bebauung in Form von 3- geschoßigen Solitären mit unterschiedlich ausgeformten Dachgeschoßen nimmt die vorhandene Bebauungstruktur auf und bildet einen Übergang zur Einfamilienhausbebauung im Westen und im Norden. Die Baukörper sind zueinander versetzt und verdreht. Die so entstehenden Zwischenräume öffnen sich nach außen und geben für die Wohnungen den Blick in die umgebende Berglandschaft frei.

Aufschließung/ Grünraum

Die Verkehrsaufschließung der neuen Wohngebäude erfolgt ausschließlich über die bereits vorhandene, zu einer Ringerschließung verbundene Neue Wag Gasse. An dieser Erschließungsstraße sind Carports mit Müllsammelboxen als Puffer zwischen Straße und privatem Grünbereich angeordnet. Zwischen den Carports erfolgt eine Verzahnung des inneren Grünraums mit der Umgebung. Im Norden stehen zusätzliche Parkplätze für Besucher zur Verfügung.

Durch die sparsame Aufschließung kann der parkähnlich durchgrünte Innenbereich abgesehen von Einsatzfahrzeugen und Anlieferung verkehrsfrei gehalten werden und als privater und halböffentlicher Grünraum genutzt werden. Der Innenbereich ist so wie der Hofbereich der bestehenden Bebauung leicht erhöht.

Wohnhäuser

Der Hauptzugang und die Haupterschließung der Häuser erfolgt über ein inneres Wegenetz von der Ostseite. Alle Wohnbereiche sind nach Süden und Westen orientiert. Die angeschlossene Loggia bzw. Dachterrasse wirkt dabei mit raumhoher Verglasung als erweiterter Wohnbereich und vergrößert die Raumwirkung. Die Gebäude sind teilweise unterkellert und mit einem Aufzug über alle Geschoße erschlossen. Alle Häuser verfügen über einen Fahrrad- u. Kinderwagenraum im



© Christoph Goldmann



© Christoph Goldmann



© Christoph Goldmann

Wohnbebauung Windischgarsten

Erdgeschoß und Waschküche und die Abstellräume für die Wohnungen im Keller.

Häuser 1, 2 und 3

Die Wohnhäuser sind als 3-Spänner mit je 9 Wohnungen aufgebaut. Pro Geschoß sind 3 Wohnungen mit 55 - 90 m² Größe angeordnet. Die Erdgeschoßwohnungen besitzen vorgelagerte Eigengärten; die Dachgeschoßwohnungen kleine Dachterrassen.

Häuser 4 und 5

Die Wohngebäude haben je 6 Wohneinheiten in der Größe von 60 - 105 m². Im Erdgeschoß befinden sich je 2 Wohnungen mit Loggia und großzügigen Eigengärten. Im 1. Obergeschoß sind je 3 Wohnungen mit Loggia untergebracht. Das Dachgeschoß wird durch je 1 Wohnung mit unterschiedlichen Grundrissen mit Dachterrasse gebildet. (Text: Architekten)

DATENBLATT

Architektur: Gösta Nowak

Mitarbeit Architektur: Johanna Haderer, Andreas Wögerbauer, Christian Schremmer

Tragwerksplanung: Aigner Partner ZT GmbH, HB Hochbau GmbH

Bauphysik: Machowetz u. Partner GmbH

Haustechnik: Krückl-Seidel-Mayr & Partner

Funktion: Wohnbauten

Planung: 2010

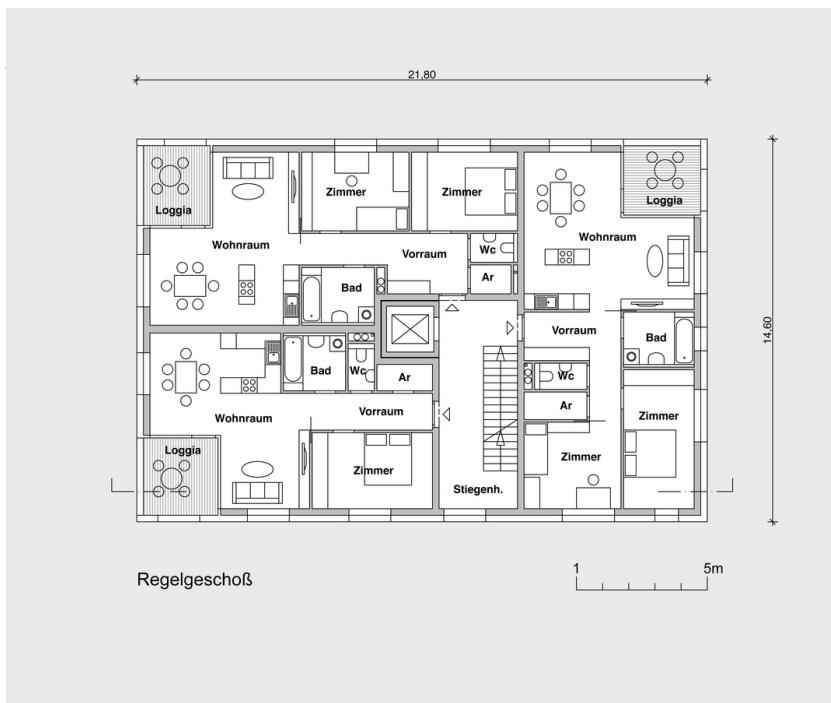
Ausführung: 2013 - 2017



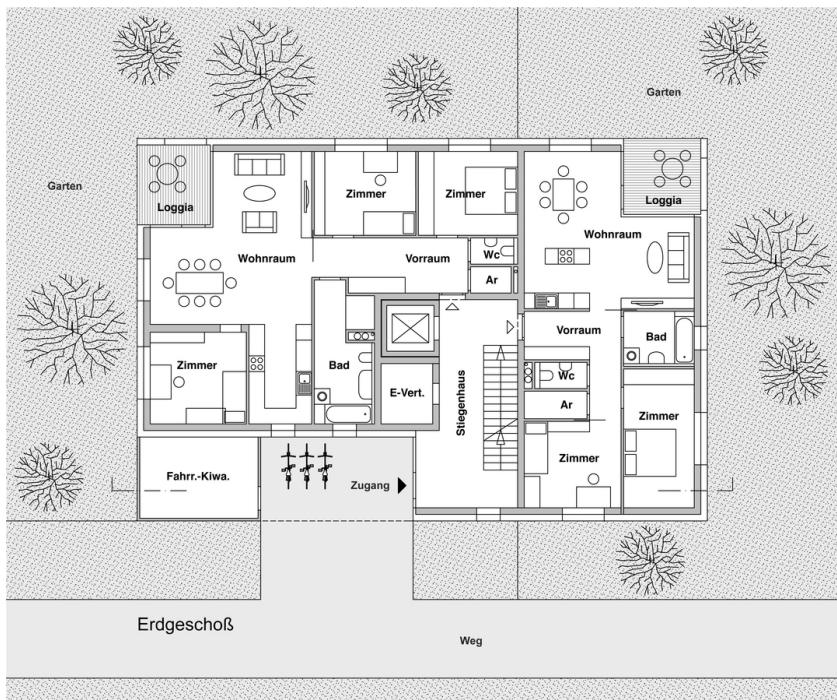
© Christoph Goldmann



Lageplan



Grundriss RG

Wohnbebauung Windischgarsten

Grundriss EG